

20.02.14 E-LECTURE

HOCHSCHULÜBERGREIFENDE PROJEKTARBEIT IM BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

„BEDEUTUNG VON SOCIAL MEDIA IM BEVÖLKERUNGSSCHUTZ“

Im Rahmen eines hochschulübergreifenden Projektes beschäftigen sich Studierende der BUW und anderer Hochschulen mit der Nutzung von Social Media im Bevölkerungsschutz.

Im ersten Impulsvortrag wird ein Vertreter des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe einen Praxisbericht über die bisherige Nutzung von Social Media / ICT bei Katastrophen vorstellen

18:00 UHR, HÖRSAAL 24 CAMPUS GRIFFLENBERG



Fachgebiet BEVÖLKERUNGSSCHUTZ, KATASTROPHENHILFE UND OBJEKTSICHERHEIT



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

In Kooperation mit:



Bundesamt
für Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe



Hochschule für
Wirtschaft und Recht Berlin
Berlin School of Economics and Law